

Schon sieht man in der **Johannisgasse** ein langfronntes Haus bereit gemacht, um für eine **Strasenanbreiterung** Raum zu geben.

\* Die großen Regengüsse von voriger Woche sollten auch für unsere nächste Umgebung nicht ohne nachtheiligen Einfluß bleiben. Am Donnerstage war nicht nur das Rosenthal, sondern auch alle an den Ufern der **Plöze** und **Elster** von Festen nach Süden an der Stadt sich **anziehenden** Biesen und Flächen überschwemmt, so daß namentlich auf die Heuernte von ihnen nur geringe Aussicht ist. Bei Connewitz war die **zunächst nach Gaußsch zu führende** Chaussee so hoch überfluthet, daß es selbst gefährlich wurde, mit dem **Fuhrwerke** durch das Wasser zu passiren; das Wasser stand so hoch, daß der im Wagen **Sitzende** noch die **Beine** in die Höhe ziehen mußte, um nicht durchnäßt zu werden, und die **Pferde** kaum mehr der Gewalt des Stromes widerstehen konnten, so daß eine Zeit lang das Durchpassiren wegen der Gefahr gar **nicht** mehr gestattet werden konnte. Das ist auf einer gangbaren und frequenten Chaussee ein Uebelstand, den man in der Nähe einer Stadt, wie Leipzig, zu finden kaum erwarten sollte und der daher wohl einmal zur Sprache gebracht zu werden verdient. Der Reisende sollte wohl erwarten dürfen, daß ihm die Lage der Chaussee nicht mit Lebensgefahr bedroht, hier wenigstens nicht, wo die Natur der Gegend dies nicht nothwendig zu machen scheint, wo vielmehr durch eine **Höherlegung** der Chaussee mit Durchzügen für das Fluthwasser leicht abgeholfen werden könnte.

### Theater der Stadt Leipzig.

Montag den 19. Juni fünfte Vorstellung der ital. Opern-Gesellschaft. Auf Verlangen: **Il barbiere di Siviglia**, melodramma buffo in 3 acti. La musica è del maestro Giovanni Rossini. (Der Barbier von Sevilla, komische Oper in 3 Acten von Rossini.)

### Kunst- und Gewerbeverein.

Allgemeine Versammlung Dienstag den 20. Juni Abends 7 Uhr im Gesellschafts-Local.

### Wohnungsveränderung.

Von jetzt an wohne ich Katharinenstrasse No. 22.  
Dr. **Hermann Clarus**, praktischer Arzt.

### Versteigerung.

Dienstag und Mittwoch am 20. und 21. Juni d. J. sollen in Herrn **Reimers** Gartengrundstück am **Rosplatz** allhier eine **Partie** Holz- und Brennholz, Fenster, Thüren, Oefen und andere Hausutensilien, worunter ein Spiegel 5 $\frac{1}{2}$  Elle hoch, 3 $\frac{1}{4}$  Elle breit (aus mehren Gläsern zusammengesetzt) Vormittags in den Stunden von 9 bis 12 Uhr von dem unterzeichneten **Notar** gegen sofortige Bezahlung versteigert werden. Verzeichnisse sind auf der Expedition des Herrn **Adv. Einert**, Katharinenstrasse Nr. 6, und bei dem **Gärtner Roland** in **Reimers** Garten einzusehen.

**Volkmann**, Notar.

Montag den 19. Juni wird die 1. Classe der 24. f. sächs. Landes-Lotterie in Leipzig gezogen.

Mit Loosen in  $\frac{1}{1}$ ,  $\frac{1}{2}$ ,  $\frac{1}{4}$  u.  $\frac{1}{8}$  empfiehlt sich die Hauptcollection von

**P. Chr. Blenckner.**

### Witterungs-Beobachtungen

vom 11. bis 17. Juni 1863.

(Thermometer frei im Schatten.)

Junl.	Barom. h. 10 <sup>h</sup> + R. Stunde.	Pariser' Z. Lin.	Therm. nach R.	Wind.	Witterung.
11.	Morgens 8	8,1	+11,2	WNW.	Wolken.
	Nachmittags 2	8—	+15,7	WNW.	Sonnenblicke.
	Abends 10	8—	+11,4	WNW.	Wolken.
12.	Morgens 8	7—	+10,2	WNW.	Regen.
	Nachmittags 2	6—	+11,5	NW.	Regen.
	Abends 10	5,8	+12,4	NO.	trübe.
13.	Morgens 8	5,9	+12—	NNO.	trübe, feucht.
	Nachmittags 2	5,9	+14—	SW.	trübe, feucht
	Abends 10	6,2	+10,8	NW.	Regen.
14.	Morgens 8	7—	+11,7	NW.	trübe, feucht.
	Nachmittags 2	8—	+17,7	NNW.	bewölkt.
	Abends 10	8,4	+11,6	NNO.	Wolken.
15.	Morgens 8	9—	+9,8	N.	trübe.
	Nachmittags 2	9—	+14—	NNO.	trübe.
	Abends 10	8,7	+10,2	NNO.	Wolken.
16.	Morgens 8	8—	+9,8	N	bewölkt.
	Nachmittags 2	8,2	+16,5	NO.	leicht bewölkt.
	Abends 10	8,5	+11,4	O.	Wolken.
17.	Morgens 8	9—	+13,1	NO.	Sonnenschein.
	Nachmittags 2	9—	+19,2	NO.	Sonnenschein.
	Abends 10	9,4	+14,3	NO.	gestirnt.

Die 1. Classe der 24. K. S. Lotterie wird

Montag den 19. Juni d. J.

gezogen, wozu ich mich mit ganzen, halben, Viertel- und Achtel-Lososen hiermit bestens empfehle.

**Carl Böttcher.**

Das Ausstecken der Vorhänge wird gut und schnell ausgeführt; Bestellungen angenommen: **Schuhmachersg. 6, 3 Tr.**

Für Herren und Damen. Die Wasch- und Fleckreinigung-Anstalt in wollenen und seidnen Stoffen befindet sich **Frankfurter Straße Nr. 53, 3 Treppen**. Auch werden Ausbesserungen mit übernommen bei **C. S. Liebers**.

Feine Hauben und seidnes Band, beides wird gut gewaschen und aufgepußt. Auch sind jetzt fertige neue billig zu haben: **Thomaskirchhof Nr. 8, 3 Treppen**.

Braunschweiger, Jenaer, Göttinger und Gothaer Cervelatwürste, Zungen, Blut-, Sülz-, u. Knackwürste sind vorzüglich gut und billig zu haben: **Markt und Barfußgäßchen, Ecke, im Gothaer Fleischwaaren-Lager**.

Echt westph. Schinken von 6 bis 25 Pf., à Pf. 6 Rgl. 3 Pf., sind wieder angekommen: **Markt, Barfußgäßchen, Ecke, im Gothaer Fleischwaaren-Lager**.

Ein Sortiment Hüte und Hauben der neuesten Façon empfiehlt zu herabgesetzten Preisen: **Sophie Tränkner, Petersstraße, neben Stadt Wien**.

### Veränderungshalber

ist sofort eine gut eingerichtete Restauration in der innern Stadt, mit Billard und allem Zubehör, zu überlassen. Nähere Auskunft darüber wird Herr **John**, Petersstraße Nr. 17, die Güte haben, zu ertheilen. Schriftliche Nachfragen werden jedoch franco erbeten.

Zu verkaufen sind ganz billig Divans und Sophas: **Burgstraße Nr. 21, 4 Treppen vorn heraus**.